



Baden-Württemberg.de

📅 18.01.2024

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Neue Einsatzfahrzeuge für Zivil- und Bevölkerungsschutz



Innenministerium Baden-Württemberg

Zur Stärkung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes erhalten Einsatzeinheiten im Regierungsbezirk Stuttgart insgesamt zehn neue Einsatzfahrzeuge der Medizinischen Task Force des Bundes.

Zur Stärkung des Zivil- und Bevölkerungsschutzes erhalten Einsatzeinheiten im Regierungsbezirk Stuttgart insgesamt zehn neue Einsatzfahrzeuge der **Medizinischen Task Force des Bundes**. Die Fahrzeuge sorgen im Katastrophenfall und im Zivilschutzfall für die medizinische Versorgung, die Dekontamination sowie den Transport von Verletzten oder Erkrankten.

Staatssekretär **Thomas Blenke** übergab am Donnerstag, 18. Januar 2024, in Abstatt zehn Einsatzfahrzeuge. Vier Mannschaftstransportwagen sollen in den Landkreisen Heilbronn und Aalen sowie in der Landeshauptstadt Stuttgart eingesetzt werden, sechs weitere Krankentransportwagen in

den Landkreisen Heilbronn, Schwäbisch Hall, Main-Tauber, Heidenheim und Ludwigsburg sowie in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Bund und Länder übernehmen gemeinsam Verantwortung

„Mit den neuen Einsatzfahrzeugen des Bundes ist der Zivil- und Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg bestens für die Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung vor besonderen Gefahren und Schäden gerüstet. Bund und Land tragen eine gemeinsame Verantwortung im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes. Katastrophen machen nicht vor Landesgrenzen halt – deshalb ist es wichtig, dass Bund und Länder hier gemeinsam Verantwortung übernehmen und an einem Strang ziehen“, sagte Innenstaatssekretär Thomas Blenke bei der feierlichen Übergabe der Fahrzeuge.

Der Vizepräsident des [Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe \(BBK\)](#), Dr. René Funk, sagte zur Übergabe: „Die Spezial-Fahrzeuge, die wir heute übergeben haben, sind bis ins letzte Detail durchdacht. Denn sie müssen im Ernstfall robust und funktionsfähig zugleich sein, sodass diese Fahrzeuge die Einsatzkräfte jederzeit bei ihren Aufgaben stärken und sichern. Dieses Ziel haben meine Kolleginnen und Kollegen im BBK von der Konzeption bis zur Erprobung der Fahrzeuge immer im Blick, bevor wir sie den Ländern als Ergänzung ihrer Ausstattung zur Verfügung stellen. Vergangenes Jahr haben wir bundesweit 175 Fahrzeuge übergeben, dieses Jahr wollen wir noch deutlich mehr erreichen. Wir freuen uns, die Einsatzkräfte damit unterstützen zu können und danken ihnen allen herzlich für ihren stetigen Einsatz.“

„Die neuen Fahrzeuge stärken den Zivil- und Katastrophenschutz darin, in den vielfältigen Herausforderungen effektiv zu agieren. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil, um in Krisensituationen schnell und effizient handeln zu können. Die Fahrzeuge können ab sofort von den zuständigen Organisationen im Regierungsbezirk Stuttgart genutzt werden“, so Regierungspräsidentin [Susanne Bay](#).

Die vom Bund für den Zivilschutz zur Verfügung gestellten Fahrzeuge sollen ausdrücklich auch für Aufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes eingesetzt werden.

Einsatz der zehn Einsatzfahrzeuge

Im Landkreis Heilbronn werden die Fahrzeuge beim DRK-Ortsverein Leingarten, im Landkreis Aalen beim DRK-Ortsverein Lauchheim sowie in der Landeshauptstadt Stuttgart zwei Fahrzeuge beim DRK-Kreisverband Stuttgart eingesetzt.

Die insgesamt sechs Krankentransportwagen werden im Landkreis Heilbronn beim DRK-Ortsverein Ilsfeld, im Landkreis Schwäbisch Hall beim DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall, im Main-Tauber-Kreis beim DRK-Kreisverband Tauberbischofsheim, im Landkreis Heidenheim beim DRK-Ortsverein Nattheim, im Landkreis Ludwigsburg beim DRK-Ortsverein Korntal sowie in der Landeshauptstadt Stuttgart beim DLRG-Bezirk Stuttgart eingesetzt.

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neue-einsatzfahrzeuge-fuer-zivil-und-bevoelkerungsschutz>

///